



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Tag der offenen Tür in der Tierschutzstelle Freistadt

FREISTADT. Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober lädt Karin Binder am Samstag, 2. Oktober, zu einem Tag der offenen Tür in die Tierschutzstelle in der Schwandtner Straße 28 ein. Um 11 Uhr sind Tierbesitzer herzlich willkommen, mit ihren Vierbeinern an der Tiersegnung teilzunehmen. Spiel, Spaß und Sport mit Hunden präsentiert ab 13 Uhr der ÖRV Freistadt. Um 15.30 Uhr ist das Geschick aller Hundebesitzer beim Wettbewerb „6 Pfoten – ein Team“ gefragt. Die Anmeldung für alle Hundebesitzer ist bis 15 Uhr möglich. Die Juroren – Tierarzt Wolfgang Affenzeller, Kernland Leader-Managerin Conny Wernitznig, Fressnapf-Filialeiterin Daniela Koch und Albert Pöschko von der Polizei-Diensthundeinspektion – bewerten den Auftritt von Hund und Hundeführer im Geschicklichkeitsparcours.

Kulinarisch passend zum Oktober gibt es Weißwurst mit Brezn und Bier sowie natürlich jede Menge regionaler Schmankerl. Auf die Kinder wartet ein tolles Programm mit Schminken, Ponyreiten und natürlich jeder Menge Tiere.

Karin Binder leitet die Tierschutzstelle Freistadt seit 2004. Pro Jahr werden rund 250 heimatlose Katzen, 150 herrenlose Hunde und 100 Nager vermittelt. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden. Nur für die Vermittlung von Fundtieren bekommt die Tierschutzstelle ein Monat lang finanzielle Unterstützung. Der Großteil von Karin Binders Schützlingen sind allerdings keine Fundtiere, sondern Tiere, die von ihren Besitzern abgegeben werden.

Sollten Sie Hilfe, Rat oder Unterstützung der Tierschutzstelle Freistadt benötigen, rufen Sie mich an: Handy : 0664 / 2238295, Telefon und Fax : 07942 / 72261, e-mail: tierschutz.binder@aon.at

Es ist auch möglich, dem Verein Tierschutzstelle Freistadt beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro. Nähere Infos unter www.tierschutz-freistadt.at

Katzen und Hunde, die von der Tierschutzstelle vermittelt werden, sind tierärztlich untersucht. Sind sie dem Alter entsprechend groß genug, werden sie auch kastriert und geimpft weitergegeben.

